



FREIWILLIGE HELFER

Karitative Hilfe von Menschen für Menschen

SATZUNG

Präambel:

Beseelt von dem Gedanken, jedem Menschen Hilfe zukommen zu lassen, der diese benötigt, haben sich am 07. 02. 2025 die Gründungsmitglieder zusammengesetzt und die Gründung der „Freiwilligen Helfer“ in Deutschland vorgenommen. Die Gruppe soll als gemeinnütziger Verein eingetragen werden und der Unterstützung der karitativen Arbeit in Deutschland und projektbezogenen Orten auf der ganzen Welt dienen.

§ 1 (Name und Sitz):

Der Verein führt den Namen „Freiwillige Helfer“. Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden und trägt dann den Zusatz "e.V." Der Sitz des Vereins ist in 58239 Schwerte, Hagener Straße 190a.

§ 2 (Geschäftsjahr):

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 3 (Zweck des Vereins):

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, soziale und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in Osteuropa, vornehmlich Ungarn und daran angrenzender Länder, aber auch dem Zweck des Vereins dienenden Projekten in Deutschland.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Sammlung von Sach- und Geldspenden zur direkten Hilfe an zuvor ausgewählten Projekten. Ziel des Vereins ist es, die bereitgestellte Hilfe unmittelbar bei den Begünstigten zu übergeben. Zur Sammlung von Spenden ist die Veranstaltung von Vorträgen, Ausstellungen oder Konzerten vorgesehen.

§ 4 (Selbstlose Tätigkeit):

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 5 (Mittelverwendung):

Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

§ 6 (Verbot von Begünstigungen):

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 7 (Erwerb der Mitgliedschaft):

Vereinsmitglieder können natürliche Personen oder juristische Personen werden. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich zu stellen. Über den Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Gegen die Ablehnung, die keiner Begründung bedarf, steht dem/der Bewerber/in die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, welche dann endgültig entscheidet.

§ 8 (Beendigung der Mitgliedschaft):

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss, Tod oder Auflösung der juristischen Person. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem vertretungsberechtigten Vorstandsmitglied. Die schriftliche Austrittserklärung muss mit einer Frist von einem Monat jeweils zum Ende des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorstand erklärt werden. Ein Ausschluss kann nur aus wichtigem Grund erfolgen. Wichtige Gründe sind insbesondere ein die Vereinsziele schädigendes Verhalten, die Verletzung satzungsmäßiger Pflichten oder Beitragsrückstände von mindestens einem Jahr. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Gegen den Ausschluss steht dem Mitglied die Berufung an die Mitgliederversammlung zu, die schriftlich binnen eines Monats an den Vorstand zu richten ist. Die Mitgliederversammlung entscheidet im Rahmen des Vereins endgültig. Dem Mitglied bleibt die Überprüfung der Maßnahme durch Anrufung der ordentlichen Gerichte vorbehalten. Die Anrufung eines ordentlichen Gerichts hat aufschiebende Wirkung bis zur Rechtskraft der gerichtlichen Entscheidung.

§ 9 (Beiträge):

Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Höhe der Beiträge und deren Fälligkeit bestimmt die Mitgliederversammlung.

§ 10 (Organe des Vereins):

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung der Vorstand.

§ 11 (Mitgliederversammlung):

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Vereinsorgan. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere die Wahl und Abwahl des Vorstands, Entlastung des Vorstands, Entgegennahme der Berichte des Vorstandes, Wahl der Kassenprüfer/innen Festsetzung von Beiträgen und deren Fälligkeit, Beschlussfassung über die Änderung der Satzung, Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins, Entscheidung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern in Berufungsfällen sowie weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach dem Gesetz ergeben. Im erstem Quartal eines jeden Geschäftsjahres findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Der Vorstand ist zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verpflichtet, wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Das Einladungsschreiben gilt als den Mitgliedern zugegangen, wenn es an die letzte dem Verein bekannt gegebene Anschrift gerichtet war.

Die Tagesordnung ist zu ergänzen, wenn dies ein Mitglied bis spätestens eine Woche vor dem angesetzten Termin schriftlich beantragt. Die Ergänzung ist zu Beginn der Versammlung bekanntzumachen. Anträge über die Abwahl des Vorstands, über die Änderung der Satzung und über die Auflösung des Vereins, die den Mitgliedern nicht bereits mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen sind, können erst auf der nächsten Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Mitgliederversammlung wird von einem Vorstandsmitglied geleitet. Zu Beginn der Mitgliederversammlung ist ein Schriftführer zu wählen. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Das Stimmrecht kann nur persönlich oder für ein Mitglied unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht ausgeübt werden. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins können nur mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben außer Betracht. Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll anzufertigen, das vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.

§ 12 (Vorstand):

Der Vorstand im Sinn des § 26 BGB besteht aus dem/der 1. und 2. Vorsitzenden und dem/der Kassierer/in. Sie vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Der 1. Vorsitzende ist alleinvertretungsberechtigt, in dessen Vertretung dürfen 2. Vorsitzender und Kassierer gemeinsam rechtswirksame Handlungen vornehmen. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt. Vorstandsmitglieder können nur Mitglieder des Vereins werden. Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand bleibt so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist. Bei Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt als Vorstand.

§ 13 (Kassenprüfung):

Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von einem Jahr eine/n Kassenprüfer/in. Diese/r darf nicht Mitglied des Vorstands sein. Wiederwahl ist zulässig.

§ 14 (Auflösung des Vereins):

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Katholische Kirchengemeinde St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte, welche es zweckgebunden unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verwenden darf.

Schwerte, den 07. Februar 2025

Gewählte Personen:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Stefan Simon, Hagener Straße 190a, 58239 Schwerte, *04.08.1976 |
| 2. Vorsitzender: | Attila Janos Mozes, Ostpreußenweg 32, 58239 Schwerte, *24.03.1961 |
| Kassiererin: | Marion Simon, Hagener Straße 190a, 58239 Schwerte, *21.06.1979 |
| Schriftführerin | Kathrin Seibt |
| 1. Kassenprüferin: | Katalin Kraemer |
| 2. Kassenprüferin: | Karoline Viethen |



ÖNKÉNTESK

Jótékonyági segítség emberektől embereknek

Alapszabály

Preambulum:

Az alapító tagok, akiket az a gondolat inspirált, hogy segítséget nyújtsanak mindenkinek, akinek szüksége van rá, 2025. xx. xx. xx-én összejöttek, és megalapították a „Freiwillige Helfer” Németországban. A csoportot nonprofit szervezetként jegyzik be, és a jótékonyági munka támogatását szolgálja Németországban és a projektekkel kapcsolatos helyszíneken világszerte.

§ 1 (név és székhely):

Az egyesület neve „Freiwillige Helfer”. Az egyesületi nyilvántartásba bejegyzik, majd az „e.V.” utótaggal kell ellátni. Az egyesület székhelye CSÖMÖR, Erzsebet utca 25.

2. § (Pénzügyi év):

Az üzleti év a naptári év.

3. § (Az egyesület célja):

Az egyesület kizárólag és közvetlenül jótékonyági, szociális és közhasznú célokat követ a német adótörvénykönyv „Adókedvezményes célok” szakasza értelmében.

Az egyesület célja a közegészségügy, az ifjúsági és idősgondozás, valamint a rászorulóknak támogatása Kelet-Európában, elsősorban Magyarországon és a szomszédos országokban, de az egyesület célját szolgáló németországi projektek is.

Az alapszabály szerinti cél megvalósítása különösen természetbeni és pénzbeli adományok gyűjtése révén valósul meg, az előzetesen kiválasztott projektek közvetlen támogatására. A szervezet célja, hogy a nyújtott támogatás közvetlenül a kedvezményezettekhez jusson el. Előadások, kiállítások vagy koncertek szervezése adományok gyűjtésére szolgál.

4. § (Önzetlen tevékenység):

Az egyesület önzetlenül tevékenykedik, nem elsősorban saját gazdasági céljait követi.

5. § (A pénzeszközök felhasználása):

Az egyesület pénzeszközeit csak az alapszabályban meghatározott célokra lehet felhasználni. A tagok az egyesület pénzeszközeiből semmilyen juttatást nem kaphatnak.

6. § (Kegyeleti tilalom):

Senki sem részesülhet a társaság céljától idegen kiadásokkal vagy aránytalanul magas díjazással előnyben.

7. § (A tagság megszerzése):

Természetes vagy jogi személyek válhatnak az Egyesület tagjává. A tagfelvételi kérelmet írásban kell benyújtani. A tagfelvételi kérelemről az elnökség dönt. A kérelmezőnek joga van az elutasítás ellen, amely nem igényel indoklást, a Közgyűléshez fellebbezni, amely meghozza a végleges döntést.

§ 8. szakasz (A tagság megszűnése):

A tagság kilépés, kizárás, halál vagy a jogi személy megszűnése esetén szűnik meg. A kilépés az egyesület képviseletére jogosult elnökségi taghoz intézett írásbeli nyilatkozattal történik. Az írásbeli lemondó nyilatkozatot a pénzügyi év vége előtt egy hónappal kell benyújtani az ügyvezető elnökséghez. Kizárásra csak alapos okból kerülhet sor. Jó oknak minősül különösen az egyesület céljait sértő magatartás, a jogszabályi kötelezettségek megszegése vagy a legalább egyéves tagdíjhátralék. A kizárásról a végrehajtó bizottság dönt. A tagnak joga van a kizárás ellen a közgyűléshez fellebbezni, amelyet egy hónapon belül írásban kell benyújtania az ügyvezető elnökséghez. A Közgyűlés hozza meg a végső döntést az Egyesületen belül. A tag fenntartja magának a jogot, hogy az intézkedés ellen rendes bírósághoz forduljon. A rendes bírósághoz benyújtott fellebbezésnek a bírósági határozat jogerőre emelkedéséig halasztó hatálya van.

§ 9 (hozzájárulások):

A tagok kötelesek hozzájárulást fizetni. A járulékok összegét és esedékességét a közgyűlés határozza meg.

10. § (Az egyesület szervei):

Az Egyesület szervei a közgyűlés és az elnökség.

11. § (Közgyűlés):

A Közgyűlés az Egyesület legfőbb szerve. Feladatai közé tartozik különösen az elnökség megválasztása és leválasztása, az elnökség felmentése, az elnökség jelentéseinek elfogadása, a pénztárelenőrök megválasztása, a hozzájárulások és azok esedékességének meghatározása, az alapszabály módosítására vonatkozó határozatok, az egyesület felosztatására vonatkozó határozatok, a tagok felvételére és kizárására vonatkozó határozatok fellebbezés esetén, valamint egyéb feladatok, amennyiben azok az alapszabályból vagy jogszabályból következnek. A rendes közgyűlést minden pénzügyi év első negyedévében tartják. Az elnökség köteles rendkívüli közgyűlést összehívni, ha a tagok legalább egyharmada ezt írásban, az okok megjelölésével kéri. A közgyűlést az ügyvezető igazgatóság hívja össze írásban, kéthetes

határidővel és a napirend megjelölésével. A meghívási határidő a meghívólevél elküldését követő napon kezdődik. A meghívólevelet a tagok akkor tekintik kézbesítettnek, ha azt az Egyesületnek bejelentett utolsó címre küldték. A napirendet ki kell egészíteni, ha valamely tag legalább egy héttel a tervezett időpont előtt írásban kéri. A kiegészítést az ülés elején be kell jelenteni. A vezetőség leválasztására, az alapszabály módosítására és az egyesület feloszlására vonatkozó olyan indítványokról, amelyeket a közgyűlési meghívóval együtt még nem küldtek meg a tagoknak, csak a következő közgyűlésen lehet dönteni. A Közgyűlés a jelenlévő tagok számától függetlenül határozatképes. A Közgyűlést az elnökség egy tagja vezeti. A közgyűlés kezdetén titkárt kell választani. Minden tagnak egy szavazata van. A szavazati jog csak személyesen vagy a tag nevében, írásbeli meghatalmazás bemutatásával gyakorolható. A szavazásokról a leadott szavazatok egyszerű többségével döntenek. Az Alapszabály módosítása és az Egyesület feloszlása csak a jelenlévő tagok 2/3-os többségével határozható meg. A tartózkodásokat és az érvénytelen szavazatokat nem veszik figyelembe. A közgyűlés határozatairól jegyzőkönyvet kell készíteni, amelyet a közgyűlés elnöke és a jegyzőkönyvvezető ír alá.

12. § (Végrehajtó testület):

Az ügyvezető testület a BGB 26. §-a értelmében az 1. és 2. elnökből és a pénztárosból áll. Ők képviselik az egyesületet a bíróságon és a bíróságon kívül. Az 1. elnök egyedül jogosult az egyesület képviseletére; a 2. elnök és a pénztáros közösen járhatnak el az egyesület nevében. Az elnökséget a közgyűlés választja meg egyéves időtartamra. Az elnökségnek csak az egyesület tagjai lehetnek tagjai. Újraválasztás megengedett. A Vezetőség az új Vezetőség megválasztásáig marad hivatalban. Az egyesületi tagság megszűnésével az elnökségi tagság is megszűnik.

13. § (Pénztárvizsgálat):

A közgyűlés egy éves időtartamra pénztárellenőrzést választ. Ez a pénztárellenőr nem lehet az elnökség tagja. Újraválasztása megengedett.

14. § (Az egyesület feloszlása):

Ha az egyesület feloszlik vagy megszűnik, vagy ha az adókedvezményes cél megszűnik, az egyesület vagyona a Szent Mária Katolikus Plébániára (58239 Schwerte, Haselackstraße 22) száll át, amely azt közvetlenül és kizárólag nonprofit vagy karitatív célokra használhatja fel.

Schwerte, a xx. xx. október 2025.

Megválasztott személyek:

1. elnök: Stefan Simon
2. elnök: Attila Janos Mozes
Kincstárnok: Marion Simon
Titkár: Katrin Seibt

1. könyvvizsgáló: Katalin Kraemer

2. könyvvizsgáló: Karoline Viethen